GEMEINDEAMT AU

6883 Au-Bregenzerwald
Telefon 05515/2220
Fax 05515/2220-22
e-Mail: gemeindeamt@gemeinde-au.at
URL: http://www.gemeinde-au.at
DVR: 0590690 UID: ATU58522815

Zahl: 004-1

Au, am 25. Oktober 2010

Auszug aus der Verhandlungsschrift

über die 7. Sitzung der Gemeindevertretung von Au am Donnerstag, den 30. September 2010 um 20.15 Uhr im Gemeindesaal Au.

Beratungsergebnisse und Beschlüsse

1. **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:**
   Der Bürgermeister begrüßt die vollzählig erschienenen Gemeindevertreter und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Ein besonderer Gruß ergeht an Planer Wilhelm Hager, Bauleiter Michael Muxel und die Zuhörer.
   Folgende Dringlichkeitsanträge werden einstimmig in die Tagesordnung aufgenommen:
   Beschlussfassung zum Grundverkauf beim Neubau Werner Moosbrugger in Wieden.
   Beschlussfassung zu dringlichen Straßensanierungsarbeiten im Ortsgebiet.

2. **Beschlussfassung zur Parkplatzgestaltung beim Gemeindeamt und Bericht über den aktuellen Stand beim Biomasseheizwerk:**
   Planer Wilhelm Hager präsentiert einen in Zusammenarbeit mit Hansjörg Häußle entstandenen Entwurf für eine mögliche Parkplatzgestaltung beim Gemeindeamt Au. Demnach stehen nach Abschluss der Bauarbeiten praktisch gleichviel Parkplätze wie vorher zur Verfügung. Im Eingangsbereich von Gemeindeamt/Postamt/Tourismusbüro soll es eine verkehrsberuhigte Zone geben – also auch kein parken möglich sein. Der Warteplatz für die Busfahrgäste wird zum neu gestalteten Telekomgebäude verlegt. Im nördlichen Bereich soll es eine Zone mit Sitzbänken und eventuell auch einer Möglichkeit für die Aufstellung eines Kunstobjektes geben. Die verschiedenen Flächen bzw. Abgrenzungen werden mit Pflastersteinen und Blumentrögen bewerkstelligt. Anschließend werden Details wie Stromversorgungen, Busverkehr, Fahrradverleih und eine eventuelle Bewirtschaftung des Platzes diskutiert – von einer Bewirtschaftung soll jedoch Abstand genommen werden. Es wird einstimmig beschlossen, auf Basis des vorgelegten Entwurfes weiter zu planen, einige Details müssen noch ausgearbeitet werden.
   Im Anschluss präsentiert Planer Wilhelm Hager eine aktuelle Kostenaufstellung beim Projekt Biomasseheizwerk Au. Innerhalb der Gewerke gab es Verschiebungen, im Gesamten sind die aktuellen Kosten unterhalb der Kostenschätzung durch das Planungsbüro. Angenommen waren Kosten in Höhe von € 1,5 Mio, lt. vorliegenden Abrechnungen und Angeboten ist mit Kosten in Höhe € 1,45 Mio. zu rechnen. Trotz verspätetem Baubeginn liegt das Projekt voll im Zeitplan. Am 11. Oktober wird der Öl-Kessel und am 18. Oktober die Hackschnitzelheizung in Betrieb genommen. Wilhelm Hager möchte sich in diesem Zuge bei den Nachbarn für das Verständnis und bei den ausführenden Firmen für die gute Zusammenarbeit bedanken. Der Vorsitzende dankt Wilhelm Hager für die Präsentation.

3. **Protokollgenehmigung:**
   Die in der Tagesordnung angeführten und mit der Einladung zugesandten Protokolle werden in der vorgelegten Fassung einstimmig genehmigt.

4. **Beschlussfassung zur Führung einer Postpartnerstelle im Postamt Au durch die Gemeinde:**
   Die Schließung der Postfiliale in Au durch die Post AG ist fixiert und kann nicht mehr abgewendet werden. Der Gemeindevorstand hat bei der Post AG Interesse angemeldet, im bestehenden Postamt eine Postpartnerstelle auf Rechnung der Gemeinde weiterzuführen. Auch die derzeitige Postamtsleiterin hat großes Interesse, im Auftrag der Gemeinde Au eine Postpartnerstelle zu führen. Nach aktuellem Informationsstand seitens der Post, kann noch keine konkrete Aussage über die Möglichkeiten der Anstellung der Postamtsleiterin gemacht werden. Am Montag den 4. Oktober wird dazu eine Besprechung mit dem für Personalfragen zuständigen erfolgen. Danach sollte klar sein, zu welchen Konditionen die Anstellung erfolgen kann. Von der Gemeindevertretung wird einstimmig der Grundsatzbeschuss gefasst, im bestehenden Postamt versuchsweise eine Postpartnerstelle auf Rechnung der Gemeinde Au weiterzuführen. Die weiteren Verhandlungen dazu soll der Gemeindevorstand führen. Laut Post AG soll die Übergabe spätestens im März 2011 erfolgen.

5. **Beschlussfassung zur Anschaffung eines neuen Einsatzfahrzeuges für die OF Au:**
   Zur Vorstellung der geplanten Anschaffung übergibt der Bürgermeister das Wort an Arthur Berbig. Arthur erklärt, dass vor ca. 1 ½ Jahren mit dem Gemeindevorstand bezüglich eines neuen Einsatzfahrzeuges erstmals in Kontakt getreten wurde. Mit den aktuell vorhandenen Gerätschaften (Pumpen, Bergegeräte, Atemschutzgeräte etc.) sind die bestehenden Fahrzeuge der Feuerwehr völlig überladen. Für 58 aktive Feuerwehrmänner stehen lediglich 27 Plätze in den Fahrzeugen zur Verfügung. Die Anschaffung wurde von den Führungskräften der OF Au gut überlegt und geplant, sowie bereits Fördermöglichkeiten und Eigenleistungen abgeklärt. Beim Fahrzeug handelt es sich um einen LKW mit 15 Tonnen-Fahrgestell, einer Doppelkabine für mind. 7 Personen, Allrad, 2 Geräteräumen für technische Hilfeleistungsgerätschaften und einem Laderaum für max. 6 Container mit Ladebordwand. Durch die 6 mobilen Ladecontainer in Europapalettengröße ist eine äußerst flexible Beladung je nach Art des Einsatzes möglich. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. € 280.000.- abzüglich € 130.000 Landesförderung und abzüglich ca. € 35.000.- an Eigenleistungen durch die Feuerwehr (Containerbau). Aufgrund der vorliegenden Förderzusagen (inkl. 7,5% Strukturförderung) müssten die Ausschreibung und die Bestellung für das neue Fahrzeug noch im Jahr 2010 erfolgen. Die Restkosten für die Gemeinde von ca. € 120.000.- könnten im Budget 2011 vorgesehen werden. Mehre Gemeindevertreter bestätigen die Notwendigkeit der Anschaffung und sind der Meinung, dass der hohe Fördersatz ausgenutzt werden soll. Es wird einstimmig beschlossen, das Fahrzeug wie vorgeschlagen anzuschaffen.
   Der Bürgermeister dankt Arthur Berbig für seine Ausführungen und für die gute Vorbereitung des Vorhabens im Feuerwehrvorstand.

6. **Beschlussfassung zur Ermächtigung von Sabrina Egender zur Entgegennahme von Barzahlungen im Gemeindeamt Au:**
   Verwaltungsassistentin in Ausbildung Sabrina Egender wird von der Gemeindevertretung einstimmig ermächtigt, Barzahlungen im Gemeindeamt Au entgegen zu nehmen.

7. **Beschlussfassung zur Finanzierung einer Veranstaltungsreihe für Jugendliche:**
   Thomas Berbig erklärt, dass in der letzten Sitzung des Jugendausschusses darüber beraten wurde, ein Konzept auszuarbeiten, wie die Vereine noch besser in die aktive Jugendarbeit miteingebunden werden könnten. Die Idee wäre eine Veranstaltungsreihe mit ca. 11 Veranstaltungen pro Jahr für alle Jugendlichen der Gemeinde. Wobei jede Veranstaltung aus einem aktiven, einem informativen und einem geselligen Teil bestehen soll. Zur Unterstützung der Vereine könnte von der Gemeinde ein Unkostenbeitrag übernommen werden. Es sollen keine gewinnorientieren Veranstaltungen sein und die OJB Bregenzerwald könnte beratend in die Konzepterstellung mit eingebunden werden. Der Jugendausschuss erhofft sich eine Zusage der Gemeindevertretung für eine finanzielle Unterstützung der Veranstaltungsreihe,

um dann mit dieser Zusage an die Vereine herangehen zu können.
Grundsätzlich wird die Idee von der Gemeindevertretung sehr positiv aufgenommen. Aufgrund von vorhandener oder auch nicht vorhandener Ausrüstung und Infrastruktur tun sich die Vereine unterschiedlich leicht oder schwer eine solche Veranstaltung durchzuführen. Aus diesem Grund soll kein Fixbetrag pro Veranstaltung festgesetzt werden, sondern jede Veranstaltung individuell gefördert werden. Die Beschlussfassung dazu erfolgt einstimmig.

8. **Dringlichkeitsantrag: Grundverkauf beim Neubau Werner Moosbrugger in Wieden**
Die Gemeinde Au hat mit Werner Moosbrugger bei seinem Neubau in Wieden Grund abgetauscht, sodass zu einem späteren Zeitpunkt eventuell die Erstellung eines Gehsteiges in diesem Bereich möglich wäre. Der Grundtausch ließ sich nicht im Verhältnis 1:1 bewerkstelligen, sodass Werner Moosbrugger von der Gemeinde nun insgesamt 5 m² abkaufen könnte. Es wird einstimmig beschlossen, die 5 m² an Werner Moosbrugger zu verkaufen.

9. **Dringlichkeitsantrag: Straßensanierungsarbeiten im Ortsgebiet**
Mit einem Vertreter jener Fachfirma, welche die Asphaltierungsarbeiten beim Gemeindeamt durchführen wird, wurden die schlechtesten Straßenstücke im Ort besichtigt. Ein Angebot liegt vor. Es wird einstimmig beschlossen, dass diese Straßenstücke noch vor dem Winter saniert werden sollen.

10. Bericht:
Der Bürgermeister berichtet:
- von einem Informationsabend über das Katastrophenwesen im hinteren Bregenzerwald
- von der konst. Sitzung Gemeindeverband Krankenhaus und Altersheim Au, die Auslastung ist im allgemeinen gut, auch auf der Akutstation war eine Steigerung zu verzeichnen
- von der konst. Sitzung des Standesamtsverbandes und Staatsbürgerschaftsverbandes
- von der Sprechstunde von Landesrätin Greti Schmidt am 06. September
- von der konst. Sitzung des Umweltverbandes Vorarlberg
- von einer Besprechung mit dem Landeswasserbauamt bezüglich der bevorstehenden Verbauungsmaßnahmen und der dabei möglichen Errichtung von Abgängen und Wasserentnahmestellen an der Bregenzerach
- von der Schibussitzung, im neuen Fahrplan gibt es keine gravierenden Änderungen, die Wünsche der Bevölkerung konnten weitgehenst berücksichtigt werden
- von der Bürgermeisterversammlung der Regio am 24. September in Damüls, Thema u.a. die künftige Käsestraßenfinanzierung
- von einer Ausschreibung für Brückenprüfungen durch die Regio Bregenzerwald
- von der Beendigung der Pachtperiode für das Fischereieigenrevier 26 – Bregenzerach 8 am 30.04.2011
- neue Lehrpersonen in Au: Mag. Viktoria Winsauer, Dornbirn, Manfred Bischof, Bezau
- Gewerbescheine: Verlegung Betriebsstandort Kosmetik - Maria Beer nach Nüziders,
- Bauvorhaben Bröll in Schrecken: Der Einspruch der Anrainer wurde zurückgewiesen, der Bescheid der Gemeinde Au wurde vollinhaltlich bestätigt
- Aus dem Gemeindevorstand:
  - Grundtrennung Josef Moosbrugger in Rehmen
  - Grundtausch Hermann Albrecht Aushubdeponie, Tausch ist nicht mehr notwendig
  - Beratung zur Stellungnahme für die Bauverhandlung Fa. Rheintalstein zur Einrichtung einer Steinveredelung im ehemaligen Sägewerk Moosbrugger sowie eines Bauhofes für die Fa. Hoisl Bau. Für eine endgültige Stellungnahme der Gemeinde werden zuerst alle Gutachten und Stellungnahmen der Sachverständigen abgewartet.
  - Bauabstand für den geplanten Umbau beim Hotel Post
  - Grundtrennung Wittwer Bruno, Argenzipfel
  - Postamtsschließung, weitere Vorgangsweise

- GIG-Beirat: Vergabe Flachdachsanierung Schule Foyer vor altem Saal, Bestbieter Dietmar Albrecht, Au

11. **Allfälliges:**
Thomas Berbig erkundigt sich, ob die Sitzungsprotokolle früher veröffentlicht und die Termine für Gemeindevertretungssitzungen auch im Internet angekündigt werden könnten. Bis dato wurden die Protokolle erst veröffentlicht, wenn diese genehmigt waren.
Gerda Madlener erkundigt sich nach dem aktuellen Stand in Sachen „Polizeiinspektion Au". Es gibt eine gesetzliche Vorgabe, nach welcher Polizeiposten bis zum Jahr 2013 behindertengerecht ausgestattet sein müssen. Dies ist im Raiba-Gebäude nur schwer und mit massiven Umbauten zu bewerkstelligen. Derzeit wird nach Ersatzlösungen gesucht.
Arthur Berbig lädt ein zur Feuerlöscher Überprüfung am 1. und 2. Oktober beim Vereinehaus.

Der Bürgermeister beendet um 23.50 die Sitzung und dankt allen Gemeindevertretern für ihr Kommen und die konstruktive Mitarbeit.

Der Bürgermeister